

Beschlussprotokoll

**über die 6. Sitzung
des Kreistags
am 16.07.2020
im Hallen-Sportzentrum in Bretten**

- öffentlich -

- TOP 5** **Regionale Kliniken Holding GmbH (RKH) / RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH (KLK)**
- 1. Jahresabschluss 2019 der RKH, Ergebnisverwendung und Entlastung des Aufsichtsrats**
 - 2. Jahresabschluss 2019 der KLK, Ergebnisverwendung, Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung**
 - 3. Mittelverwendung gemäß Betrauungsakt**

Vorlage Nr. KT/38/2020

Beschluss:

Der Kreistag

1. ermächtigt den Landrat, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Aufsichtsrat der RKH am 14.07.2020, in der Gesellschafterversammlung der Regionale Kliniken Holding RKH GmbH (RKH)
 - a) den Jahresabschluss 2019 der RKH festzustellen,
 - b) den Jahresüberschuss der RKH in Höhe von 18.752,19 € in die Gewinnrücklage einzustellen,
 - c) den Aufsichtsrat für das Jahr 2019 zu entlasten
2. ermächtigt den Landrat, in der Gesellschafterversammlung der RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH (KLK)
 - a) den Jahresabschluss 2019 festzustellen,
 - b) den Jahresüberschuss der KLK in Höhe von 1.987.257,19 € in die Gewinnrücklage einzustellen sowie

- c) die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Jahr 2019 zu entlasten.
3. nimmt die Mittelverwendung der Ausgleichsleistungen für die Erbringung der betrauten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse gemäß Betrauungsakt vom 08.03.2019 des Landkreises Karlsruhe an die RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH für das Geschäftsjahr 2019 zur Kenntnis.
 4. ermächtigt den Landrat, das Land Baden-Württemberg aufzufordern, sich an den coronabedingten Verlustausgleichen der kommunalen Krankenhausträger - vergleichbar zu der bereits zugesagten Unterstützung der Universitätskliniken - zu beteiligen.

Ergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen

Karlsruhe, 16.07.2020